



# Neuaufgabe des Branchentreffs

Print & Publishing Schweiz 2012, der zweite Schweizer Fach-Event für Print, Grafik und Crossmedia-Publishing findet am 10. und 11. Oktober 2012 in der Messe Zürich statt.

«Die Signale aus der Branche tönen durchaus positiv; namhafte Aussteller haben bereits ihren Stand gebucht», berichtet easyFairs-Projektleiterin Sarah Tschopp. Die Print & Publishing Schweiz versteht sich als Branchentreff für Print, Grafik und Crossmedia-Publishing. Der international tätige Messeveranstalter easyFairs hat dafür ein fundiertes Konzept entwickelt. «Die Struktur des Konzepts stösst auf positive Resonanz. Als nationale Messe ist die Print & Publishing Schweiz 2012 eine Geschäftsplattform rund um aktuelle Themen und Lösungen», unterstreicht Sarah Tschopp.

**STARKE PARTNER** Die diesjährige Print & Publishing Schweiz wird präsentiert vom Publisher, der Schweizer Fachzeitschrift für Publishing und Digitaldruck. PDFX-Ready, die Organisation für standardisierten Datenaustausch, veranstaltet ihren Jahresevent auf der Print & Publishing. Als Messepartner wurde erneut der Branchenverband Viscom gewonnen. Namhafte Firmen haben auf der Messe bereits einen Stand reserviert – darunter Antalis, Chromos, HP, Graphax, Konica Minolta, Imaprint, Océ Canon, Fritz Schumacher, Spandex und Pitney Bowes. Die Print & Publishing deckt das Spektrum des Publishing weitgehend ab. Die Aussteller kommen aus den Be-

reichen Papier, Verbrauchsgüter, Druckvorstufe, Publishing und Web-to-Print, Datenbank- und Crossmedia-Publishing sowie Hard- und Software, Offset- und Digitaldruck, Zubehör und Finishing sowie Verarbeitungsmaschinen, Dienstleistungen und Beratungen.

**INNOVATIONSFORUM** Der Verband Viscom veranstaltet an der Print & Publishing ein Innovationsforum, das für alle Besucher frei zugänglich ist. Zum Thema «Effizienz» werden Themen präsentiert

wie «Kann man Innovationen managen?», «Benchmark – Der Vergleich mit den Besten», «Lean Management – schlanke Produktion» oder «Wissen ist gut. Machen ist besser! Umsetzungsstrategien für Unternehmen». Zusätzlich präsentiert easyFairs eine Innovation Gallery mit Themen zum Professional Imaging, Print, Marketing, Publishing und Social Media. Ein learnShop Programm ergänzt die Ausstellung an beiden Messetagen. Die Referate und Präsentationen spiegeln unterschiedliche branchenspezifischen Themen wider.

**ENTSPANNTE ATMOSPHÄRE** Mit speziellen Tools auf der Messewebsite können Besucher ihren Messeaufenthalt anhand von Präsentationen, News, Specials und Pressemitteilungen vorbereiten. Der Zutritt zur Messe ist kostenlos. Besucher erhalten einen Messeguide, Informationen zu den Begleitveranstaltungen und einen Kaffeegutschein. Eine Umfrage zeigt, dass Besucher längere Öffnungszeiten bevorzugen. Deshalb ist die Messe am ersten Tag bis 20.00 Uhr geöffnet. Ab 18.00 Uhr wird ein Flying Aperero angeboten. «Hier können die Besucher den Tag entspannt ausklingen lassen und ihre Kontakte vertiefen», freut sich Projektleiterin Sarah Tschopp.

› [www.easyfairs.com/printschweiz](http://www.easyfairs.com/printschweiz)

## Barth Offsetdruck AG FÜR LINOPRINT C 751 ENTSCHEIDEN

Wenn die Barth Offsetdruck AG investiert, wird das Angebot genau geprüft. So ging auch der Bestellung einer Linoprint C 751 von Heidelberg eine sorgfältige Evaluation voraus. Dass der Kleinbetrieb in Basel seit 22 Jahren mit Heidelberger-Produktionstechnik arbeitet, und das Ehepaar Adrian und Denise Barth die Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft dieses Lieferanten schätzen, hat die Wahl des



Adrian und Denise Barth zu Besuch auf der drupa mit Pascal Rölli (links) und Ivo Kaufmann von der Heidelberg Schweiz AG (rechts).

Digitaldrucksystems bestimmt begünstigt. Allerdings vermochte die Linoprint C 751 aus technischer Warte ebenso zu überzeugen. Im Rahmen von Drucktests stellte sie ihre Qualitäten unter Beweis. Adrian Barth streicht im Besonderen die offsetähnlichen Druckergebnisse mit dem ölfreien PXP-Toner, die Registerhaltigkeit im direkten Duplexdruck, die hohe Produktivität und die Bedruckstoffvielfalt bis zum 300-Gramm-Papier hervor. Als wichtiges Argument führt Barth den Aspekt der Gesamtlösungen an. Dass er sich mit allen Fragestellungen an einen kompetenten Zulieferer wenden kann, verleihe das Gefühl von Sicherheit. Die drupa 2012 habe zudem gezeigt, dass Heidelberg mit dem Druckerei-Workflow Prinect dem Markt die wirklich umfassendsten Lösungen bietet.

› [www.ch.heidelberg.com](http://www.ch.heidelberg.com)

**DRUCKMARKT**  
**impressions**

Neues  
«aus den Kantonen»  
gibt's auch im  
Internet.

[www.druckmarkt-schweiz.ch](http://www.druckmarkt-schweiz.ch)